

Bioland Bayern zeigt Hacken und Striegel im Praxiseinsatz

17.05.2023 | Pressemitteilungen LV Bayern

Hack- und Striegeltag auf dem Biolandbetrieb Brell GbR in Bütthard, Unterfranken:

Über die moderne Hack- und Striegeltechnik informierten Anfang Mai die Ackerbau-Berater Manfred Weller und Simon Siegel von der Bioland Beratung Bayern und Vertreter:innen der Herstellerfirmen auf dem Biolandbetrieb Brell in Unterfranken.

20 Geräte von 12 verschiedenen Herstellern wurden vorgeführt, darunter auch zwei Roboter. Manfred Wellers Fazit: „Die Geräte werden immer besser.“ Folgende Geräte wurden vorgestellt:

Lemken/Steketee, EC-Weeder: Die Hacke EC-Weeder eignet sich für alle Kulturen, die in Reihen gesät werden. Die kugelgelagerten Hackparallelogramme sind stufenlos verschiebbar für alle gängigen Reihenweiten und Kulturen. Die Section-Control- Aushebung und die Druckbeaufschlagung der Parallelogramme mit 70cm Höhendurchgang ermöglichen ein sehr gutes Arbeitsergebnis. Mit der automatischen IC-Light Kamerasteuerung (mit Ferndiagnose) ist auch bei hoher Verunkrautung ein sehr gutes Hackergebnis bei Tag und Nacht zu erreichen.

K.U.L.T. Kress Umweltschonende Landtechnik GmbH: Um bei 3 m Drilltechnik doch mit 6 m Hacktechnik fahren zu können, präsentiert die Firma seine K.U.L.T.iVision Double PV. Mit den zwei unabhängig angesteuerten Sektionen können zwei Säbreiten in einem Durchgang gehackt werden. Auch kleinstrukturierte Betriebe können somit besonders schlagkräftig hacken.

Innovation in der Landwirtschaft: Feldroboter Farming GT und FarmDroid FD20 im Test

Der Feldroboter **FarmDroid FD20** sät und hackt autonom, reduziert Handhackstunden und arbeitet bis zu 24 Stunden am Tag. Er arbeitet CO₂-neutral dank Photovoltaik und Akkus. Mit seiner Vielseitigkeit und Anpassungsfähigkeit kann er eine breite Palette an Kulturen wie Zuckerrüben, Zwiebeln, Rote Bete, Raps, Kohl, Koriander, Dill und viele weitere säen und pflegen. Durch die präzise RTK Ablage bei der Saat wird jedes Korn an seine vorgegebene Position gelegt und kann somit zu jeder Zeit auch in der Reihe gehackt werden. Der FarmDroid FD20 wird seit 2020 in Deutschland vertrieben. Die mittlerweile 80 Roboter in Süddeutschland haben in Summe bereits 75.000 Arbeitsstunden geleistet. Der **Farming GT**, ein vollelektrischer Hackroboter mit Allradantrieb, ist das erste Produkt der Ludwigsburger **farming revolution GmbH**. Er befreit sicher und autonom die Bestände von Unkraut. Der Geräteträger kann überall dort agieren, wo auch Erntemaschinen eingesetzt werden. Laut Firmenangabe funktioniert eine genaue Unkrautregulierung mit Hilfe ausgeklügelter KI-basierterameratechnik und effizienten elektromechanischen Hack-aggregaten. Die Erkennung unterscheidet mit 99%-iger Genauigkeit zwischen Nutzpflanzen und Unkraut, indem sie auf eine weltweit einzigartige Datenbasis von mehr als 80 Spezies auf über 18 Millionen Pflanzenbildern zurückgreift.

Die Firma Einböck war mit vier Geräten vertreten:

Der **Premiumstriegel Aerosta-Fusion** erweitert das erfolgreiche Hackstriegel-Programm von Einböck um einen Experten für noch mehr Präzision, Bedienerfreundlichkeit & Langlebigkeit. Der Striegel mit indirekt gefederten 530 mm langen Zinken zeigt seine Vorteile vor allem in Spezialkulturen wie Gemüse, Kräuter aber auch in Damm- bzw. Beetkulturen wie Kartoffel. Herzstück ist die einfache hydraulische Aggressivitätseinstellung, die zwischen äußerst sanft oder ultrastark, mit bis zu 6 kg Zinkendruck, eingestellt werden kann.

Der **Rollstriegel Aerostar-Rotation** verbindet die Vorzüge des Hackstriegels mit denen einer Rotorhacke. Die einzeln aufgehängten, drehenden Arbeitswerkzeuge entwurzeln und verschütten Unkräuter, fördern die Bestockung der Ertragskulturen und brechen selbst harte Bodenverkrustungen problemlos auf. Mit der hydraulischen Druckverstellung

kann die Vorspannung der Sternradträger stufenlos zwischen Entlastung und Belastung von der Traktorkabine aus variiert werden. So ist die Maschine auch für schwierige Bodenverhältnisse bestens geeignet.

Chopstar-Prime ist eine Premium-Hacke mit brillantem Konzept und noch schnellerer Adaptierung an die jeweiligen Bedingungen & Kulturen. Herzstück des Premium-Hackgeräts ist die einzigartige Schnellverstellung der einzelnen Zinkenträger sowie Schutzelemente. Auch zwischen den weiteren Arbeitswerkzeugen wie Fingerhacke, Rollstriegel, Nachlaufstriegel oder Häufelscheiben kann äußerst schnell gewechselt werden. Die hydraulische Aushebung der einzelnen Parallelogramme inkl. Nachläufer erreicht eine Aushubhöhe von bis zu 50 cm, was vor allem beim letzten Hackdurchgang, z.B. in Mais, von Vorteil ist.

Durch die hohe Arbeitsgeschwindigkeit von bis zu 25 km/h erzielt die **Rotorhacke Rotarystar** eine enorme Flächenleistung und kann in verschiedensten Kulturen (wie Getreide, Sojabohne, Mais usw.), sowie in Mulchsaatbeständen eingesetzt werden. Herzstück des ROTARYSTAR sind die von Einböck entwickelten löffelförmigen Sternspitzen, die speziellen Rotorsterne sowie die hydraulische Aggressivitätseinstellung der zweireihig angeordneten Rotorreihen.

Garford, Präzisionshacke: Die Firma Garford aus England ist DER Pionier der Kamerasteuerung und liefert seit über 20 Jahren Präzisionshacken für alle Feld- und Gemüsekulturen von 1,5 bis 24m. Der modulare und extrem leichte Gesamtaufbau ermöglicht dem Anwender maximale Flexibilität in Sachen Reihenweite und Konfiguration der Arbeitswerkzeuge. Die kugelgelagerte, reaktionsschnelle ROBOCROP-Verschiebetechnik und die serienmäßig hydraulisch vorgespannten Parallelogramme garantieren eine exakte Hackarbeit sowie hohe Arbeitsgeschwindigkeiten und sind zudem komplett wartungsfrei

Leibing, Sichelhacke: Durch seine Gleitkufe ist mit der Leibing Sichelhacke ein präzises Hacken mit exakter Tiefenführung möglich. Das Gerät zeichnet sich aus durch die einfache Einstellbarkeit der Neigung und Arbeitstiefe der Hackschare, eine hohe Laufruhe und Leichtzügigkeit, eine leichte Konstruktion mit wenig Verschleiß und einem kugelgelagerten Gelenkarm.

Schmotzer, Venterra 2K: Ausgestattet ist die Venterra 2K mit dem Kombi-Parallelogramm KPP-M. Die Werkzeugarmierung der Maschine besticht durch die vorlaufenden Schneidscheiben links und rechts an jeder Kulturreihe. Die Schneidscheiben lassen sich werkzeuglos im Winkel zur Pflanzenreihe verstellen. Sie sind ein ideales Vorwerkzeug für Winkelmesser, da diese - wenn sie im gebildeten Schlitz laufen - eine noch geringere Verschüttungsgefahr für die Kultur darstellen. Es sind also sehr schmale und scharfkantige Hackbänder möglich. Ein weiterer Vorteil ist der Einsatz bei Mulchsaat, da die Schneidscheiben die Organik an der Reihe zerschneidet und etwas wegräumt. Somit besteht beim Einsatz von Winkelmessern keine Verstopfungsgefahr. Als Nachlaufwerkzeug sind zur Beikrautregulierung in der Kulturreihe Fingerräder montiert.

Schmotzer, Select Getreidehacke: Die Getreidehacke ist ausgelegt für eine Reihenweite von 25 cm. Als Besonderheit an der Maschine ist der Einzelparallelogrammaushub über Section Control zu nennen, mit welchem auch im Getreide ein Hacken bis in die letzte Spitze möglich ist. Zwischen jeder Reihe läuft ein eigenes Hackparallelogramm mit jeweils einem Hackmesser, somit ist eine optimale Tiefenführung der Hackmesser über die gesamte Arbeitsbreite gewährleistet. Zusätzlich kann die Getreidehacke noch um Werkzeuge wie einen Flachhäufler, Nachlaufstriegel oder eine pneumatische Untersaatensäeinrichtung ausgestattet werden.

Kerner bietet mit dem **Variofield** eine hochgenaue Lösung auf einem zweibalkigen System, kompakt und unabhängig von Reihenabständen. Diese ist auf lange Haltbarkeit und auch langfristige Genauigkeit ausgelegt, um auch in Zukunft noch exakt hacken zu können. Die Ausstattung funktioniert nach einem Baukastensystem und kann jederzeit variabel nach den Anforderungen des Kunden angepasst werden.

Treffler führte seinen **Präzisions-Zinkenstriegel** mit Einzelzinkenaufhängung vor. Bei den strichstabilen Zinken bleibt dank der patentierten Kombi-Feder der eingestellte Zinkendruck über den gesamten Schwenkbereich immer gleich, so dass auch ein Einsatz in Dammkulturen bestens möglich ist. Der Zinkendruck kann hydraulisch von 100 Gramm bis 5,0 kg stufenlos eingestellt werden. So ist auch ein Einsatz in jungen Zuckerrübenbeständen möglich, wie auf dem Feldtag

zu sehen war.

Drimac: Die aus Italien stammende Hacke kommt aus dem Gemüsebau. Es gibt sie in Modulbauweise von einer bis sechs Reihen. Die Maschine hackt sowohl zwischen den Reihen als auch innerhalb der Reihe. Dabei erkennt eine Lichtschranke die Kulturpflanzen ab 9 cm Höhe. Der Abstand innerhalb der Reihe muss mind. 16 cm betragen, somit ist das gut im Zuckerrübenanbau geeignet. Dieses preisgünstige Gerät kann mit jedem Schlepper ohne spezielle Technik gefahren werden.

Der **Horsch Transformer VF** besticht durch seine kompakte Bauweise und den robusten Aufbau. Hohe Präzision bei der mechanischen Unkrautregulierung in Arbeitsbreiten von 6, 9, 12 und 18 Meter. Klassische Hackfrüchte wie Mais, Soja, Zuckerrüben, aber auch Getreide können mit dem Transformer VF auf Reihenabständen von 15 bis 80 cm bearbeitet werden. Die Kombination aus modernster Kameralenkung mit dem integrierten Seitenverschieberahmen lassen 450 mm Verschiebeweg zu.

Horsch, Cura ST: Eine Kombination aus robuster und präziser Striegeltechnik sowie einer hohen Dauerhaltbarkeit zur mechanischen Unkrautregulierung ermöglichen den Einsatz bei verschiedensten Bedingungen und Kulturen. Der Zinkendruck kann von 300 g bis 5,0 kg eingestellt werden. Cura ST hat schlagkräftige Arbeitsbreiten von 6 bis 24m.

Bioland Bayern e.V.

Auf dem Kreuz 58, 86152 Augsburg

Annalena Brams - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Thomas Lang - geschäftsführender Landesvorsitzender
Oliver Alletsee - geschäftsführender Landesvorsitzender

Tel. 0821 346800

Fax 0821 34680135

E-Mail: info-bayern@bioland.de

